

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Rundmail steht ganz im Zeichen des Beirats des ZIG, der neben der Mitgliederversammlung und dem Vorstand ein zentrales Organ des Forschungszentrums darstellt. Sein Ziel ist es, das ZIG bei seiner wissenschaftlichen und strategischen Ausrichtung durch seine Expertise zu unterstützen und konkrete Aktivitäten anzuregen. Und natürlich trägt er zur Sichtbarkeit des Forschungszentrums bei, da hier namhafte Persönlichkeiten aus dem Gesundheitswesen vertreten sind. Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard, Vorsitzender des Beirats, hat ausführlich Fragen zur zukünftigen Bedeutung des Beirats beantwortet. Zudem finden Sie in der Rundmail wieder zahlreiche Informationen zu Projekten und Veranstaltungen der Mitglieder.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Julia von Hayek  
Wissenschaftliche Geschäftsführerin

---

## AUS DEM ZIG

---

### AKTUELLE NEWS

#### **Beiratssitzung des ZIG**

Am 21. November 2017 hat sich zum vierten Mal der Beirat gemeinsam mit dem Vorstand einschließlich der Geschäftsführung getroffen, um über die Entwicklung des ZIG zu diskutieren. Die Profilierung der Forschungsthemen einschließlich der zunehmenden Aktivitäten innerhalb des Forschungszentrums wurden gewürdigt ebenso wie die gezielte Stärkung der Kooperation mit Medizinerinnen und Medizinern am Klinikum Augsburg positiv bewertet wurde. Im Nachgang zur Beiratssitzung wurde eine [Pressemitteilung](#) versandt.

#### **Fragen an den Vorsitzenden des Beirats**

Anlässlich der Beiratssitzung und der Wieder- und Neubestellung von Mitgliedern des Beirats hat Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard, Staatssekretär a.D. und Vorsitzender des Beirats, fünf Fragen zum ZIG, zu den Zielen des Beirats und zur Bedeutung der Gründung der Medizinischen Fakultät für das ZIG beantwortet. Seine Antworten finden Sie [auf unserer Website](#)

#### **Erweiterte Mitgliederstruktur**

Mit Beschluss der Universitätsleitung im Oktober 2017 ist, nach vorheriger Abstimmung auf der Mitgliederversammlung am 25. Juli 2017, die Mitgliederstruktur des ZIG erweitert worden. Demnach umfasst das ZIG neben den ordentlichen und den außerordentlichen Mitgliedern zukünftig auch assoziierte Mitglieder. Assoziierte Mitglieder können Einzelpersonen sein, die nicht an der Universität Augsburg angestellt sind, sich jedoch mit Gesundheitsforschung befassen, regional verortet sind und gemeinsam mit den ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern des ZIG Forschung im Gesundheitsbereich initiieren und durchführen möchten. Ein Antrag kann jederzeit in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Den aktuellen Ordnungstext finden Sie [auf unserer Website](#).

## AUS DEN FORSCHUNGSFELDERN DES ZIG

### **Aktueller Stand der Evaluation zum Programm *Herzlich Willkommen Augsburger Kinder***

Die Evaluation des Programms ‚Herzlich Willkommen Augsburger Kinder‘, welche das Gesundheitsamt Augsburg Anfang 2017 über das ZIG in Auftrag gegeben hat, ist in vollem Gange. Die erste Fragebogenerhebung, die sich schwerpunktmäßig auf die Erfassung der individuellen Ausgangslage von Kind und Eltern bezieht, konnte im Sommer begonnen werden. Mit den ersten Auswertungen ist noch dieses Jahr zu rechnen. Eine zweite Erhebung, die sich dann abschließend auf die Elternzufriedenheit mit dem Programm beziehen wird, soll Anfang 2018 folgen. Ergänzend zu der Elternbefragung wurden Anfang Oktober auch zehn Expertinnen-Interviews mit den im Programm beschäftigten Kinderkrankenschwestern geführt, da deren Einschätzung und Bewertung des Programms ebenfalls in die Evaluation einfließen sollen. Diese Interviews befinden sich aktuell noch in der Auswertungsphase. Der Abschluss des Projektes ist für Frühjahr 2018 vorgesehen.

### **Projekt *Hospital 4.0 – Schlanke digital-unterstützte Logistikprozesse in Krankenhäusern***

Mithilfe digitaler Technologien will das Forschungsprojekt ‚Hospital 4.0‘ Logistikprozesse in Krankenhäusern digital unterstützen und dadurch zur Verbesserung von Patientenversorgung und Arbeitsbedingungen beitragen. Das vom BMBF mit rund zwei Millionen Euro über drei Jahre geförderte Projekt unter Leitung der Projektgruppe Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer Instituts für Angewandte Informationstechnik FIT (Prof. Gimpel) hat sich zum Ziel gesetzt, durch den intelligenten Einsatz digitaler Technologien und die Orientierung an Konzepten wie dem der Industrie 4.0 innovative Lösungsansätze für eine zuverlässige und effiziente Logistik von großen öffentlich finanzierten Krankenhäusern zu entwickeln und beispielhaft an den Referenzprozessen Betten- und Lagerlogistik zu implementieren. Dabei stehen die Vernetzung aller relevanten Akteure und Ressourcen sowie die Verfügbarkeit relevanter Informationen in Echtzeit im Fokus. Weitere Informationen [finden Sie hier](#)

### **Projekt *PräDiTec – Prävention für sicheres und gesundes Arbeiten mit digitalen Technologien***

Die gesundheitsverträgliche Gestaltung der Arbeit mit digitalen Technologien ist Thema des von den Professoren Gimpel und Urbach (Projektgruppe Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer FIT) geleiteten Forschungsprojektes ‚PräDiTec‘, das vom BMBF für drei Jahre mit knapp drei Millionen Euro gefördert wird. Hierbei sollen mit Digitalisierungsprozessen verbundene Veränderungen im Beanspruchungs- und Belastungsprofil von Arbeitnehmern analysiert und daran anschließend geeignete Präventionsmaßnahmen entwickelt, erprobt, evaluiert und weiterentwickelt werden. Auf diese Weise sollen nicht nur Gestaltung und Einsatz digitaler Technologien am Menschen ausgerichtet werden, sondern auch Beschäftigte dazu befähigt werden, mit der Digitalisierung einhergehende Herausforderungen zu meistern. Weitere Informationen [finden Sie hier](#)

## VERANSTALTUNGEN



### **Ethos der Heilberufe 2.0 - Hippokrates am Scheideweg**

Das Augsburger Forum für Ethik und Medizin (AFEM e.V.) lädt am 11. Dezember 2017 herzlich zum 8. Augsburger Ethik-Forum ein. Herr Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Ordinarius für Moraltheologie aus Freiburg und langjähriges Vorstandsmitglied im Deutschen Ethikrat, spricht zum Ethos der Heilberufe in einer Zeit zunehmend antagonistischer Interessenslagen. Weitere Informationen finden Sie im [Einladungsschreiben](#) und auf der [Einladungskarte](#).



### Tag der offenen Tür im Lebensphasenhaus

Das Geriatrie-Zentrum des Universitätsklinikums in Tübingen lädt zum Tag der offenen Tür am 13.12.2017 von 13:00 – 18:00 ein. Dort wird u.a. eine virtuelle Assistentin für den Pflegebereich vorgestellt, die im Rahmen des Horizon2020 Projekts KRISTINA entwickelt wurde ([kristina-project.eu](http://kristina-project.eu)). Neben Vorträgen von Kolleginnen und Kollegen des Geriatrie-Zentrums erwartet Sie außerdem eine Führung durch das Lebensphasenhaus. Das Programm und die Wegbeschreibung [finden Sie hier](#).



### Interdisziplinäres Forschungsseminar zur Gesundheitsforschung

Das nächste ZIG-Forschungsseminar findet am 02.02.2018 statt. Einmal im Semester treffen sich Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler verschiedener Fakultäten der Universität Augsburg, um sich über Forschungsprojekte, Qualifikationsarbeiten und ihre disziplinären Perspektiven auf das Themenfeld ‚Gesundheit‘ auszutauschen. Das dazugehörige Programm sowie die Uhrzeit werden rechtzeitig vorher auf [unserer Homepage](#) veröffentlicht oder können bei [Dr. Julia von Hayek](#) erfragt werden.



### Öffentliche Veranstaltung zu Health Games

Im Rahmen der bayernweiten Veranstaltungsreihe ‚kunst und gesund‘ wird gemeinsam mit dem ZIG am Donnerstag, den 17. Mai 2018, von 17 Uhr bis 20 Uhr im Jugendzentrum Matrix in Königsbrunn eine von Herrn Prof. Wimmer (Kommunikationswissenschaft) konzipierte Veranstaltung stattfinden, die sich mit *Health Games*, *Serious Games* und *Exergames* auseinandersetzt, also mit Gesundheitsförderung durch Computer- und Videospiele. Neben einem Vortrag und einer Podiumsdiskussion wird den Besucherinnen und Besuchern auch die Möglichkeit geboten, entsprechende Spiele selbst einmal auszuprobieren.



### Augsburger Gesundheitsdialog

Der nächste Augsburg Health Dialogue findet am 17. Januar 2017 statt. Dr. Werner Bartens, Mitglied im Beirat des ZIG und leitender Redakteur der Süddeutschen Zeitung, hält zum Thema ‚Frauengesundheit – was hilft, was schadet, was überflüssig ist‘ einen Abendvortrag im Zeughaus Augsburg. [Zum Programm der Veranstaltung](#)

---

## NEU IM ZIG

---



### Prof. Dr. Helmut Brand, Mitglied im Beirat

Helmut Brand ist Jean Monnet Professor in European Public Health an der Maastricht University. Zudem war er von 2012 bis 2017 Präsident des European Health Forum Gastein (EHFG) und hat den Ko-Vorsitz der European Alliance for Personalised Medicine (EAPM) inne. Weitere Informationen zu [Prof. Dr. Helmut Brand](#)





**Prof. Dr. Ursula Münch, Mitglied im Beirat**

Ursula Münch ist Direktorin an der Akademie für Politische Bildung in Tutzing. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u.a. Föderalismus- und Parteienforschung, Asyl- und Einwanderungspolitik, Bildungspolitik, Familienpolitik, Innere Sicherheit sowie Fragen der gesellschaftlichen Integration. Weitere Informationen zu [Prof. Dr. Ursula Münch](#)



**Prof. Dr. Herbert Rebscher, Mitglied im Beirat**

Herbert Rebscher ist Professor für Gesundheitsökonomie und -politik an der Universität Bayreuth, Geschäftsführer von I|G|V RESEARCH – Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung, Gyhum-Hesedorf sowie Hauptgeschäftsführer der Deutsch-Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspolitik. Weitere Informationen zu [Prof. Dr. Herbert Rebscher](#)

---

## AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN

---

### CALLS UND FÖRDERUNGEN

**15.12.2017: Call for Abstracts "Tensions and paradoxes in health"**

Förderer: European Society for Health and Medical Sociology

[Weitere Informationen](#)

**15.02.2018: Kolleg-Forschergruppe der Geistes- und Sozialwissenschaften**

Förderer: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

[Weitere Informationen](#)

**15.02.2018: Call for Abstracts "Digitization and Business Ethics"**

Förderer: Technische Universität München

[Weitere Informationen](#)

**20.02.2018: Förderung von Versorgungsforschung**

Förderer: Gemeinsamer Bundesausschuss

[Weitere Informationen](#)

**01.03.2018: Deutscher Studienpreis**

Förderer: Körber-Stiftung

[Weitere Informationen](#)

---

### VERANSTALTUNGEN

**06.-07. 12.2017: Augsburger Perspektiven**

Veranstalter: Klinikum Augsburg

Ort: Augsburg

[Weitere Informationen](#)

**06.-07. 12.2017: Partnerkongress: Nach der Bundestagswahl – Perspektiven und Tendenzen für die Gesundheitsbranche**

Veranstalter: Gesundheitsforum Leipzig

Ort: Leipzig

[Weitere Informationen](#)

**13.12.2017: KRISTINA- A Knowledge-Based Information Agent with Social Competence and Human Interaction Capabilities**

Veranstalter: Lebensphasenhaus Universität Tübingen

Ort: Tübingen

[Weitere Informationen](#)

**13.12.2017: Alter, Geschlecht, Klasse, Lebensstil? Warum wir hören, was wir hören**

Veranstalter: Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZIF)

Ort: Bielefeld

[Weitere Informationen](#)

**30.01.2018: Mehr Daten für weniger Krankheit? Über den Wert von Informationen in der Medizin**

Veranstalter: Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health (CERES)

Ort: Köln

[Weitere Informationen](#)

**01.-02.03.2018: Frühjahrstagung „Neue Entwicklungen in der Messung gesundheitsbezogener Ungleichheiten“**

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Ort: München

[Weitere Informationen](#)

**05.-06. 04.2018: Dreiländerkongress "Soziologische Analysen von Arbeit, Alter und Gesundheit"**

Veranstalter: Karl Franzens Universität Graz

Ort: Graz

[Weitere Informationen](#)

---

**STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

**W2-Professur für Public Health (Schwerpunkt: Mixed Methods)**

an der Hochschule für Gesundheit, Department of Community Health, Bochum

Bewerbungsschluss: 17.12.2017

[Weitere Informationen](#)

---

**Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung (ZIG)**  
Universität Augsburg | 86135 Augsburg | Tel.: 0821/598-5490 | Fax: 0821/598 14 5490  
Mail: [zig@zig.uni-augsburg.de](mailto:zig@zig.uni-augsburg.de) | <http://www.zig.uni-augsburg.de>

---

**Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung (ZIG)**  
Universität Augsburg | 86135 Augsburg | Tel.: 0821/598-5490 | Fax: 0821/598 14 5490  
Mail: [zig@zig.uni-augsburg.de](mailto:zig@zig.uni-augsburg.de) | <http://www.zig.uni-augsburg.de>